

Geheimnisvolle Bergwelt Nordalbanien

Wandern in den «verwunschenen Bergen»

(in Zusammenarbeit mit **Imbach Reisen AG**)



Samstag 31. August- Sonntag
8. September 2019

Schroffe Berge, entlegene Täler und Gastfreundschaft in Nordalbanien

An der östlichen Grenze von Montenegro beginnt mit den sogenannten ‚verwunschenen Bergen‘ Nordalbanien eine wilde und geheimnisvolle Welt. In der Zeit des Kommunismus war Albanien ein vollkommen isoliertes Land. In den Berggebieten des Nordens haben sich Traditionen wie das uns archaisch anmutende Gewohnheitsrecht des Kanun teils bis heute erhalten. Die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Albaner ist unter anderem darin geregelt und gilt als heilig und unantastbar. Auch der Ehrbegriff gründet in diesen Schriften. Pfade führen über Pässe und wilde Bergzüge und verbinden die Täler von Theth, Valbone und Kelmend miteinander. Unwirkliche Karstlandschaften, Wälder, Hochebenen und teils bewirtschaftete Almweiden säumen den Weg. In den Tälern fließen klare Bäche und Flüsse. Die weitläufigen Streusiedlungen sind von den grösseren Zentren teils nur über Naturstrassen oder über eine abenteuerliche Fährverbindung via Komanstausee erreichbar. Die Bevölkerung lebt zum grossen Teil von Selbstversorgung. In den letzten Jahren haben Bewohner Gästeunterkünfte eingerichtet und bieten nebst Übernachtungsmöglichkeit Verpflegung mit feinen landwirtschaftlichen Produkten an. Die Menschen sind offen und herzlich und geben gerne Einblicke in ihre Lebensweise heute und in der Vergangenheit.

1. Tag: Hinflug Zürich–Podgorica

Flug mit MONTENEGRO AIRLINES von Zürich nach Podgorica. Transfer nach Shkoder.

2. Tag: Über den Stausee in die Berge

Fahrt von Shkoder zum Komanstausee und eindruckliche Fahrenfahrt durch die Fjordlandschaft. Transfer ins Bergtal Valbona.

3. Tag: Über den Valbonapass ins Thethital

Durch Waldpassagen, über Alpweiden, Geröllfelder und Felsbänder geht es zum eng eingeschnittenen Valbonapass, wo sich die wilde Weite des Thethitales öffnet. Wanderzeit ca. 6 Stunden / 700 m↑1100 m↓

4. Tag: Ruhetag in Theth

Diverse Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Besichtigung des Blutracheturmes und Dorfführung, kleine Rundwanderung zu einem Wasserfall oder auf eine schön gelegene Alp.

5. Tag: Über die Berge nach Montenegro

Steiler Aufstieg entlang des eindrucklichen Felsmassivs des Arapi zum Pejapass. Auf der andern Seite führt der Weg durch unwirtliche Karstfelder und langgezogene Hochtäler bis zur montenegrinischen Grenze. Transfer ins schöne Grebajtal. Wanderzeit ca. 6½ Stunden / 900 m↑800 m↓

6. Tag: Zurück nach Albanien

Aufstieg zum Berg Vajushe, von wo wir eine eindruckliche Rundschau auf die wilden Felswände der Prokletije geniessen. Mit Blick auf das grüne Tal des Kelmend geht es runter zu einer kleinen Streusiedlung. Wanderzeit ca. 5½ Stunden / 1000 m↑800 m↓

7. Tag: Von Lepushe ins Tal von Nikc

Wanderung zum aussichtsreichen Jame-Pass, von wo aus wir bei guter Sicht sogar ein Stück des Skadarsees erhaschen können. Über Alpweiden und Wälder steigen wir hinunter ins südlich geprägte Hochtal von Nikc, welches am Ende der Welt gelegen scheint. Wanderzeit ca. 5 Stunden / 500 m↑1100 m↓

8. Tag: Von der Bergwelt zum Skadarsee

Transfer nach Tamare. Von hier aus führt ein Pfad dem Fluss mit seinen schönen türkisblauen Badebecken entlang. Mittagsimbiss auf der Terrasse eines eindrucklich gelegenen Familienhauses, wo wir uns von der albanischen Bergwelt verabschieden. Transfer über die Grenze nach Montenegro zum Dorf Vranijna, von wo aus wir per Boot Virpazar am Skadarsee erreichen. Übernachtung im Hotel und genussvolles Abschiedsessen. Wanderzeit ca. 1 Stunde.

9. Tag: Rückflug Podgorica–Zürich

Transfer zum Flughafen und Flug mit MONTENEGRO AIRLINES von Podgorica nach Zürich.

Kleinere Programmänderungen vorbehalten!

Teilnehmerzahl: min. 4 Pers./max. 12 Pers. Bei Kleingruppen von 4-6 Teilnehmern wird ein Aufpreis von 150 CHF vorbehalten.

Teilnahmepreis: 1890.- CHF

Unsere Leistungen:

- Flug inkl. Taxen und Gebühren und myclimate-Beitrag
- Bus-/Bootsfahrten gemäss Programm
- Gepäcktransfers mit Fahrzeug/Maultieren
- Unterkunft in landestypischen Gasthäusern und Privatunterkünften (einfacher Standard, meist Mehrbett-Zimmer)
- Vollpension (inkl. Lunchpakete und traditionelle Essen bei Einheimischen), ausser am Anreisetag nur Nachtessen und am Rückreisetag nur Frühstück
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Bewilligungen für die Grenzübertritte
- Reiseleitung und Wanderführung, zusätzlich teils lokaler Guide in den Bergen
- Beitrag zum Unterhalt von Wanderwegen und lokalen Projekten

Nicht inbegriffen:

- Zuschlag Einzel/Doppelzimmer: Zuschlag für 2 EZ Übernachtungen in den Hotels Vir und Shkoder 60 CHF. (In den Bergen sind auf Anfrage evtl. einzelne Doppelzimmer spontan verfügbar- Aufpreis nach Absprache vor Ort)

Hinweise zu den Reisen in Nordalbanien:

In den Bergen übernachten wir in einfachen, aber sauberen Privatunterkünften, welche uns Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung ermöglichen. Die Verpflegung besteht aus frischen lokalen Produkten, ist einfach aber sehr schmackhaft. Bei Transferwanderungen wird das Gepäck per Maultier oder Bus transportiert, der Tagesrucksack wird selbst getragen. Wer Zeit hat, kann vor oder nach dem offiziellen Reiseprogramm einige Tage am Meer oder am Skadarsee in Südmontenegro verbringen. Gerne helfen wir beim Organisieren und vermitteln entsprechende Kontaktadressen. Die Anreise nach Albanien ist auch möglich mit Zug und Fähre via Italien oder via Belgrad. Zeitrahmen: 1.5-2 Tage.

Leitung und Organisation: Judith Schürmann Pobor und Radovan Pobor **BalkanTour**
in Zusammenarbeit mit **Imbach Reisen AG**